

..

**Protokoll der Sitzung des Stadtrates der Stadt Brotterode-Trusetal  
vom 16.03.2021 – öffentlicher Teil**

**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ort:** Bürgersaal  
**Ende:** 22:00 Uhr

---

**Teilnehmer:**

01. Bürgermeister Kay Goßmann
02. Marcus Brenn
03. Frank Döhler
04. Henri Endter
05. Tobias Fuchs
06. Erika Groß
07. Knut Kissig
08. Danny Lindau
09. Christian Löffler
10. Monika Mittelsdorf
11. Marian Mühlhausen
12. Björn Müller
13. Steven Peter
14. Kay Storch
15. Matthias Walter
16. Ulrich Wolf
17. Torsten Zeumer

**Entschuldigt:**

- Ralf Baumhämmerl  
Stefan Brenn  
Oliver Grothkopp  
Levin Kley  
Stv. Kämmerin, Alexandra Boiteux

**Mitarbeiter der Verwaltung:**

- HAL Thomas Henkel  
Protokollantin Petra Gegner  
BAL Henry Wolf  
RF Lutz Klingler

**TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Bürgermeister eröffnet die Stadtratssitzung und begrüßt alle Anwesenden.

**TOP 2 Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Goßmann stellt die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 17 Mitglieder anwesend.

## TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Beschlusskontrolle
6. **Beschluss-Nr.: 089/19/21** – Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 08.12.2020
7. **Beschluss-Nr.: 088/19/21** – Vergabe der Jagdpakete 01.04.2021 bis 31.03.2023
8. **Beschluss-Nr.: 090/19/21** – Jahresrechnung der Stadt Brotterode-Trusetal für das Haushaltsjahr 2020 gemäß § 80 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i.V.m. § 77 ff. der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV)
9. **Beschluss-Nr.: 091/19/21** – Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre in das Besucherbergwerk „Am Hühn“ und in das „Inselbergbad“ im Jahr 2021 als Unterstützung junger Familien und deren Kinder nach den Entbehrungen durch die Corona Zeit
10. **Beschluss-Nr.: 092/19/21** – Grundsatzbeschluss zum „Mommelsteinradweg“
11. **Beschluss-Nr.: 093/19/21** – Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Brotterode-Trusetal
12. Informationen / Anfragen / Mitteilungen
13. Bürgerfragestunde

### Nichtöffentlicher Teil:

14. Beschlusskontrolle
15. Lesezeit zu TOP 16
16. **Beschluss-Nr.: 094/19/21** - Bestätigung des Protokolls des nichtöffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 08.12.2020
17. **Beschluss-Nr.: 095/19/21** – Personalangelegenheit
18. Informationen / Anfragen / Mitteilungen

### **Festlegung:**

Der Stadtrat bestätigt die Tagesordnung in der vorliegenden Form.

..

### **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder.	21
anwesende Mitglieder:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

### **TOP 4      Informationen des Bürgermeisters**

Geburtstagsgratulation an:

Oliver Grothkopp, Danny Lindau, Christian Löffler, Marcus Brenn, Frank Döhrer, Ralf Baumhämmel, Tobias Fuchs, Erika Groß, Steven Peter

### **Parlamentarische Aktivitäten:**

Seit der letzten Berichterstattung am 08.12.2020 fanden folgende parlamentarische Aktivitäten statt:

03.02.2021    Aufsichtsrat

02.03.2021 Haupt- & Finanzausschuss & Klausur

### **Veranstaltungen & Termine:**

27.01.2021 Verbandsausschusssitzung GEWAS

19.-21.02.21 FIS Continental Cup an der Inselbergschanze per Livestream

18.02.2021 konstituierende Sitzung Zweckverband Seimberg

23.02.2021 Übergabe Lottomittel Schanze mit Innenminister Georg Maier, Staatssekretär Carsten Feller, MdL Janine Merz

26.02.2021 Lenkungsgruppe Entwicklungsprojekt Inselberg

Bgm. Goßmann informiert über die bei der Greensill Bank angelegten 500 T€. Es sei seit gestern im Gespräch eine Interessebekundung zu tätigen. Um dagegen vorgehen zu können, sei eine Kanzlei für Kapitalrecht nötig. Momentan werde abgeprüft, ob die Rechtsschutzversicherung in diesem Falle greife.

# Stadtrat 16.03.2021 – öffentlicher Teil

..

Es sei geplant in der nächsten Sitzung des HH-Plan zu beschließen. Vorher sei noch eine Klausursitzung nötig.

Information zu bevorstehenden Baustellen, Wegebau

Konstitution Zweckverband Seimberg (Bgm. = Vorstandsvorsitzender)

Ziel und Zweck: Werner Lesser II Skisprungarena sporttouristisch und touristisch aufzurüsten

Vorhabens-Umsetzung am Wasserfallgelände

Prüfung der eingegangenen Angebote der Planer

Kletter-Community freue sich auf das neue Klettergebiet am Trusetaler Hauptgang

- ✓ Gelände urbar gemacht
- ✓ Offizielle Eröffnung voraussichtlich im Mai
- ✓ Hausaufgaben: Beschilderung, Toilette, Parkplätze

Grundschul-Umzug nach Brotterode

- ✓ Hohe Qualität handwerklicher Leistungen
- ✓ Container für April 2020/21 abbestellt

## TOP 5      **Beschlusskontrolle**

16.	<b>Öffentliche Sitzung des Haupt- &amp; Finanzausschuss am 24.11.2020</b>
<b>074/16/20</b>	Überplanmäßige Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2020, neuerliche Ausgaben für den Holzeinschlag im Forst ⇒ <b>Ausgaben angewendet bzw. umgesetzt</b>
<b>075/16/20</b>	Vergabe der Leasingverträge Fahrzeuge Forst ⇒ <b>1 Fahrzeug wurde bereits geliefert, dass 2. Fahrzeug befindet sich in Lieferung</b>
<b>076/16/20</b>	Spielplatz Teichstraße - Beschluss zu außerplanmäßigen Ausgaben ⇒ <b>Ausgaben angewendet bzw. umgesetzt</b>
<b>077/16/22</b>	Herr Lars Wagner, Bernsbachstraße 60, 98596 Brotterode-Trusetal Antrag auf Kauf des Grundstückes Flur 20 Flst. 604 in der Gemarkung Brotterode ⇒ <b>wurde von der Tagesordnung genommen</b>
<b>078/16/22</b>	Stundungsantrag Gewerbesteuer Abrechnung 2019; PK 10499 ⇒ <b>Stundung lief bis zum 02.02.2021</b>
17.	<b>Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 08.12.2020</b>
<b>079/17/20</b>	Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 13.10.2020 ⇒ <b>Protokoll bestätigt</b>
<b>080/17/20</b>	Änderung der Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu

## Stadtrat 16.03.2021 – öffentlicher Teil

---

..

	besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Brotterode-Trusetal ⇒ <b>Satzung wurde der Untere Rechtsaufsichtsbehörde zur Würdigung vorgelegt, Satzung wurde beanstandet und wird in Sitzung am 16.03.2021 erneut beschlossen</b>
<b>081/17/20</b>	Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Brotterode-Trusetal für das Haushaltsjahr 2016 ⇒ <b>Jahresrechnung wurde festgestellt</b>
<b>082/17/20</b>	Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten bezüglich der Jahresrechnung der Stadt Brotterode-Trusetal für das Haushaltsjahr 2016 ⇒ <b>Entlastung erfolgt</b>
<b>083/17/20</b>	Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Brotterode-Trusetal für das Haushaltsjahr 2017 ⇒ <b>Jahresrechnung wurde festgestellt</b>
<b>084/17/20</b>	Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten bezüglich der Jahresrechnung der Stadt Brotterode-Trusetal für das Haushaltsjahr 2017 ⇒ <b>Entlastung erfolgt</b>
<b>085/17/20</b>	Abschluss eines Betreibervertrages mit der Tourismus GmbH Brotterode-Trusetal für die Betreuung der Skiliftanlage "Am Schützenbaum" ⇒ <b>Betreibervertrag wurde durch die Tourismus GmbH abgeschlossen</b>

### **TOP 6 Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der öffentlichen Stadtratssitzung vom 08.12.2020**

#### **Beschluss:**

Das Protokoll des öffentlichen Teils der öffentlichen Stadtratssitzung vom 08.12.2020 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt und zum Beschluss erhoben.

#### **Beschl.-Nr.: 089/19/21**

#### **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder.	21
anwesende Mitglieder:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

## TOP 7 Vergabe der Jagdpakete 01.04.21 bis 31.03.23

Erläuterungen durch Bgm. und Revierförster.  
Besprochen in AG Forst 15.12.20 und HA 02.03.21.

### Zu welchem Preis wurden sie vergeben?

⇒ zugegangen

### Warum gibt es die Jagdpakete?

- ✓ *Ausgangspkt.* sei die Forsteinrichtung (Zustandserhebung des Waldes) im Jahr 2013 gewesen. In den lange verpachteten Gebieten waren gravierende Schäden durch Wildverbiss erkennbar gewesen. Negative Ergebnisse waren bzgl. der Jagd zu verzeichnen → jährlichen Verlust durch Wildschäden von mind. 100 T€/ha jährlich, Pachtpreis 18 €/ha Netto (Holzentwertung) → aufwendigere Waldverjüngung (Pflanzen schützen), Risikomehrung, weil kein Waldumbau möglich sei
- ✓ Folgerung: über 80 € Schaden pro Hektar → Die Zukunft des Stadtwaldes werde aufgeessen.
- ✓ *Schlussfolgerung* damaliger Forstamtsleiter (jetzt ein Vorstand Thüringenforst)  
Ripken:
  - Jagd müsse in den kommenden Jahren völlig neu organisiert werden.
  - Keine Lösung sei die Jagdverpachtung.
  - Alternativen zur bisherigen Jagdverpachtung müssten gesucht werden.
- ✓ Grund: Jagdpächter und Waldeigentümer nicht gleiche Interessen.
- ✓ *Infolge:* Gründung AG Forst unter Leitung Prof. Dr. Helmi Storch
  - Aufwendige Recherchen und Exkursionen
  - Dez. 2015 Entscheidung Stadtrat: ab 01.04.2016 Jagdpakete
  - ➔ 2 Gebiete seien über kurze Zeiträume verlängert worden (4 + 3 Jahre)
  - ➔ Rest wurde über Jagdpakete vergeben
  - Ziel: keine max. Erlöse mit den Pachteinahmen, sondern viel Geld an Schäden im Wald sparen

Es habe 2 Anfragen gegeben, nachdem die Beschlussvorlage erarbeitet worden war (auswärtiger Jäger und U. Raßbach).

Uwe Raßbach macht Darlegungen, dass der neue Investor das Dammwildgehege mit übernommen habe und etwas vergrößern wolle. Die Investoren wollen sich auch gerne noch beim Stadtrat vorstellen.

..

Er habe an der Bejagung Interesse, weil er in den letzten 15 Jahren ca. 30 Stücke Damwild verloren habe. Die Beantragung einer Schussberechtigung beim LRA dauere zu lange (Das Wild halte sich nur ca. 1 Woche ums Gatter auf). Jährlich schieße er im Gatter ca. 15 Tiere. Er habe die Schussgenehmigung für Schießen im öffentlichen Bezirk (bspw. Friedhof und Stadtgebiet mit Einverständnis des Eigentümers). Schiesserlaubnis mit Betäubungsgewehr usw. Es sehe keine Probleme mit der Sicherheit, wie die Jagdpaket-Inhaber.

Er geht auch auf die Angliederungsflächen ein, die nicht Eigentum der Stadt seien. Er sei Jagdvorstand dieser Angliederungsflächen und vertrete rund 300 private Grundstückseigentümer. Beim Jagdpaket seien auch solche Flächen mit vergeben. Seit 7 Monaten sei der Angliederungsvertrag neu abzuschließen. Deshalb sei nicht gesagt, ob in einem Monat die Angliederungsflächen der Jagdpakete noch Bestand hätten. Mit dem neuen Vertrag könnten Flächen neu gegliedert werden.

⇒ Die Regelung mit den Angliederungsflächen sei von der Unteren Jagdbehörde so gefordert worden und es gebe dazu auch einen aktuell gültigen Vertrag, der nicht gekündigt sei.

Er wünsche sich auch mehr Transparenz bei der Ausschreibung der Jagdpakete (bspw. Bekanntmachung im Amtsblatt). Und er empfiehlt, sich öfter eine 2. Meinung einzuholen.

### Lösungsvarianten/Kompromiss:

Vergabe für nur ein Jahr.

Preis Angliederungsflächen? 20 €

Verpachtungskosten anheben, weil Gemeinde wirtschaftlich nicht gut aufgestellt sei

Regelung/Begrenzung Jagd auf Wildart ‚Damwild‘, Genehmigung Jagd ums Gatter; Brotterode habe natürlich vorkommend kein Damwild (Variante Wildart durch RF Klingler prüfen)

### **Abstimmung zur Änderung - Verkürzung der Jagdpakete auf 1 Jahr:**

Anzahl der Mitglieder. 21

anwesende Mitglieder: 17

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 1

Stimmenthaltungen: 0

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Verlängerung der Jagdpakete für die bisherigen Jagdpaketinhaber für ein weiteres Jahr. Rüben zur Winterfütterung werden durch die Stadt nicht mehr bereitgestellt und die Wildschäden durch Schwarzwild tragen die Jagdpaketinhaber.

**Beschl.-Nr.: 088/18/21**

**Abstimmung:**

..

Anzahl der Mitglieder.	21		
anwesende Mitglieder:	17		
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0	1	
Stimmenthaltungen:	4	0	(geä. Gegner)

**TOP 8 Jahresrechnung der Stadt Brotterode-Trusetal für das Haushaltsjahr 2020 gemäß § 80 der Thüringer Kommunalordnung i. V. m. § 77 ff. der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung**

**Beschluss:**

Der Stadtrat nimmt die Jahresrechnung der Stadt Brotterode-Trusetal für das Haushaltsjahr 2020 zur Kenntnis.

**Beschl.-Nr.: 090/19/21**

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder.	21
anwesende Mitglieder:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**TOP 9 Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre in das Besucherbergwerk „Am Hühn“ und in das „Inselbergbad“ im Jahr 2021 als Unterstützung junger Familien und deren Kinder nach den Entbehrungen durch die Corona-Zeit**

Eingang einer Anfrage von Frau Elke Schmidt und Frau Monique Buchholz wegen Kurse Reha-Sport:

- Kurse vor Öffnung oder Bad eine Stunde später öffnen
- schnelle punktuelle Reaktion werde zugesagt

Diskussion über *Obolus* von 1 €

Anmerkung SR Mühlhausen bzgl. Prüfung formeller Exaktheit (Beschluss Stadtrat, Aufsichtsrat)

Hinweis zur Einbeziehung der Schwimmbadmitarbeiter

..

Es gehe ein Schreiben an die Familien in BRO-TRU, deren Kinder am 01.03.2021 noch nicht 17 Jahre sind. Darin werde alles erläutert und ein Ausweis zu finden, der mit einem Foto des Kindes zu versehen sei.

Abstimmung bzgl. finanzieller Obolus von 1 EURO:

1 € Eintritt	1 Zustimmung
0 € Eintritt	16 Zustimmungen

## **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, Kindern und Jugendlichen der Stadt Brotterode-Trusetal, die am 01.03.2021 das 17. Lebensjahr nicht vollendet haben, mit der Wiedereröffnung des Inselbergbades sowie des Bergwerkes „Am Hühn“ bis zum Ablauf des 31.12.2021 freien Eintritt zu gewähren. Die Zugangsberechtigung erfolgt unter Vorlage eines durch die Stadtverwaltung antragslos in die betreffenden Haushalte verschickten Ausweises.

## **Beschl.-Nr.: 091/19/21**

### **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder.	21
anwesende Mitglieder:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

## **TOP 10      Grundsatzbeschluss zum „Mommelsteinradweg“**

Herr Stefan Wolf bekommt ein kurzes Rederecht und macht seine Darstellung zur Thematik Draisine. Er könne sich auch eine Umsetzung beider Varianten vorstellen und schlage eine Ortsbegehung Bahnhof Brott. bis Auwallenburg vor.

⇒ Diskussion/Meinungen der Stadträte

- SR E. Groß: Thüringen liege bzgl. Radwege an letzter Stelle und habe Aufholbedarf,
- SR M. Mühlhausen: sei für Radweg, aber diese Variante schließe die andere nicht aus
- Bgm.: beide Varianten seien auf dieser Trasse nicht mgl., informiert aus dem Regelwerk für Radwege und der Förderantrag bei der Thür. Aufbaubank müsse bis zum 31.03.21 gestellt werden, der Wirtschaftsweg sei für die Stadt ein neues Projekt
- K. Storch: Entscheidung für Radweg aufgrund Fördermittelvoranfrage und Umfeld-Gesprächen mit Bürgern

..

- M. Mittelsdorf: Entscheidung für Radweg; ~~Vorschlag~~ Antrag (geä. Gegner) zur Prüfung, ob der letzte Satz des Beschlussvorschlages gestrichen werden könne.
- Zeumer: Entscheidung für Radweg, weil heute anderer Zeitgeist als 1997; Draisine könne allesbegleitend verfolgt werden

### **Abstimmung zur Änderung des Beschlussvorschlages:**

Streichung letzter Satz („Alle bisher im Zusammenhang stehenden Meinungsbildungen, Willensbekundungen und eventuellen Beschlüsse Bezug nehmend auf das Projekt „Schienenfahrrad“ verlieren ihre Wirksamkeit.“):

5 Zustimmungen

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt den Radweg auf der ehemaligen Anschlussbahn Schweinwerferwerk zu errichten und damit den „Mommelsteinradweg“ zu erweitern. Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister und die Verwaltung alle damit im Zusammenhang stehenden Schritte zu veranlassen. Alle bisher im Zusammenhang stehenden Meinungsbildungen, Willensbekundungen und eventuellen Beschlüsse Bezug nehmend auf das Projekt „Schienenfahrrad“ verlieren ihre Wirksamkeit.

### **Beschl.-Nr.: 092/19/21**

#### **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder.	21
anwesende Mitglieder:	17
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	4

**TOP 11 Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Brotterode-Trusetal**

Datumsänderung Wirksamkeit

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage befindliche Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Brotterode-Trusetal.

..

## Beschl.-Nr.: 093/19/21

### Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder.	21
anwesende Mitglieder:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

## TOP 12 Informationen/Anfragen/Mitteilungen

### Info Bgm.:

- ⇒ Das Land Thüringen habe entschieden, dass wenn die KiTa mehr als 15 Tage geschlossen sei und ein Kind weniger als 6 Tage im Monat notbetreut wurde, die Gebühr erstattet werde.
- ⇒ Der Wasserfall werde Ostern noch nicht angestellt. Begründung Bgm.: Entfernung Totholz, Förderantrag Holzeinschlag, Schäden Wasserfallgraben
- ⇒ Die Finnhütte Hohe Klinge sei eingerichtet und stehe dem Markt für touristische Vermietung offen.
- ⇒ Auch das Schwimmbad und das Bergwerk (Kassenbereich) seien erneuert worden.
- ⇒ AG Inselberg-Plateau tage regelmäßig
- ⇒ voraussichtlicher Termin HH-Klausur 31.03.21

### SR Mühlhausen fragt zum Stand der ‚Krone‘

- ⇒ Es habe sich nichts Neues ergeben.

## TOP 13 Bürgerfragestunde

### Mitglied des Elternbeirates-Kindergarten TRU, Herr A. Römhild:

Haben die Eltern die Unterstützung des Stadtrates? Die monatlichen Gesamtbelastungen für die Essensbeiträge sollen geändert werden.

- ⇒ Bgm. habe Herrn Pfarrer Oertel angeschrieben. Herr Goßmann habe der Kirche 2 Lösungsvorschläge geschickt. Der SR sei auf der Seite der Eltern. Die Kosten von 7,80 € seien überdurchschnittlich hoch. Eine Lösung müsse gefunden werden.
- ⇒ Bgm. wolle nochmals Kontakt zum Dekan suchen, um eine kurzfristige Lösung zu finden.
- ⇒ Grund sei, dass TRU 2 Essenkräfte und BRO nur 1 Kraft zur Ausgabe habe.

..

Herr Ullrich vom Zwergenpark erkundigt sich zum Stand im Bereich Tourismus:

- Es gebe kein Tourismus-Konzept
- Es gebe kein Marketing-Konzept
- Den ausgeschriebenen Tourismus-Manager gebe es auch noch nicht
- Laut Zeitung wolle man 2021 ca. 130.000 Besucher an den Wasserfall holen. Es sei fraglich, unter diesen Voraussetzungen.
- Vor einem Jahr sei ein Tourismusstammtisch angekündigt worden
- ⇒ Ausfall Tourismusstammtisch schulde Corona
- ⇒ Für Bgm. sei nicht nur Tourismus wichtig. Die Leute interessiere auch Straßen, Wege, funktionierende Kindergärten, Kiga-Gebühren .... Es seien Weichen für die Zukunft zu stellen.
- ⇒ Die 130.000 Besucher sehe er als realistisch, wenn Corona keinen Strich durch die Rechnung mache. Es seien geschätzte Zahlen.
- ⇒ Auch für den Tourismuschef habe er erst Weichen stellen müssen.
- ⇒ Ein Tourismus-Konzept habe die Stadt bisher nicht gehabt. Er habe es im letzten Urlaub geschrieben und das Wirtschaftsministerium habe es für gut und ausbaufähig befunden. Dies werde nun weiter zu entwickeln sein.

Bürger/Mitglied der Gruppe Radwege im Landkreis, Gerd Lesser, geht noch einmal auf das Thema Radweg ein und schildert kurz den Ablauf. Er sei froh, dass das Thema abgeschlossen sei.

Er möchte auf die Straßenzustände nach dem Winter hinweisen. Und empfiehlt, in den Nebenstraßen kein Salz, sondern Splitt einzusetzen. (Tipp: ein Fahrzeug mit Salz und ein Fahrzeug mit Splitt)

- ⇒ Auch der Bgm. wolle sich für den Einsatz von weniger Salz einsetzen, weil er damit Umwelt, Straßen und den Geldbeutel der Stadt schütze. Auch Laudenbach wolle kein Salz mehr sehen.

Frau Wolf stellt klar, dass die Stadt nicht in der Lage gewesen sei (Gleichheitsgrundsatz), die Flächen zu erwerben und deshalb sei die Aufgabe an die Familie Wolf übertragen worden. Sie erläutert näher. Es folgt eine kurze Diskussion.

Bürgerin Ilka Möbius sei damals als Gemeinderätin bei den Beratungen und der Abstimmung zur Vorbereitung der Erklärung beteiligt gewesen. Diese habe in Trusetal und Brotterode stattgefunden. Man könne eine Sache tun, ohne die andere zu lassen. Eine Gemeinde dürfe sich nicht das Recht nehmen, privaten Personen das Wasser abzugraben. Auch Radfahrer müsste man umwerben, um als Kunden zu gewinnen.

- ⇒ Der Bgm. betont, dass eine neue Generation die Möglichkeit haben müsse, nach 25 Jahren eine andere Meinung zu haben.

..

Herr Uwe Raßbach erkundigt sich, ob das Gebiet der alten Bahnstrecke noch Naturschutzgebiet sei?

⇒ Revierförster Klingler bestätigt, dass dieses Gebiet Naturschutzgebiet sei, aber kein Totalreservat.

Bgm. Goßmann schließt den öffentlichen Teil. Nach einer kurzen Pause folgt der nichtöffentliche Teil.

---

**Für die Richtigkeit:**

Goßmann  
Bürgermeister

Gegner  
Protokollantin